

Artikel vom 30.08.2017

Warum wir in Bayern sicher(er) leben

Warum wir in Bayern sicher(er) leben



Der aus

Kelheim stammende Landtagsabgeordnete Dr. Florian Herrmann, zugleich

Vorsitzender des Ausschusses für Sport, kommunale Fragen und Innere Sicherheit

im Bayerischen Landtag, besuchte zunächst die Polizeiinspektion Mainburg, um

sich vor Ort ein Bild zu machen. Im Anschluss daran referierte er in Kelheim

vor ca. 30 interessierten Bürgern, darunter der Erste Bürgermeister Horst

Hartmann, PI-Chef Erich Banczyk sowie der PI-Chef von Mainburg, über Fragen der

inneren Sicherheit in Bayern. Anschaulich und verständlich unterstützt von

Powerpoint-Darstellungen und Statistiken vermittelte Herrmann seine

Ausführungen.

Eine von

Haus aus deutlich geringere Kriminalitätsrate zeichne zusammen mit einer höheren Aufklärungsquote Bayern gegenüber anderen Bundesländern, vor allem den Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin, aus. Das Aufgabenspektrum der Polizei in Bayern sei durch einen Bevölkerungszuwachs von 2 Millionen Bürgern und neue Kriminalitätsphänomene gewachsen. Dazu zählten auch Krawalle bei Fußballspielen und eine gestiegene Anzahl von politischen Demonstrationen. Gewalt und Widerstand gegen Polizeikräfte seien nicht akzeptabel, meinte Herrmann, der auch den teilweise fehlenden Rückhalt in der Bevölkerung und der Politik für die Beamten im Einsatz beklagte. Eine angeregte Diskussion rundete Herrmanns Ausführungen ab.